

Arbeitsbereich:
Therapie

Tätigkeit:
Behandlung von Patienten auf einer Liege im Therapieraum

Unterschrift GF



BEZEICHNUNG

Elektrisch höhenverstellbare Liegen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Es kann zu Einklemmungen und Quetschungen kommen, wenn Personen unter die Liegefläche geraten und diese aus Versehen heruntergefahren wird.
- Das Risiko, sich unter der Liegefläche selbst einzuklemmen, ist bei Fußrastern und Schaltgestängen besonders groß.
- Dort kann man mit dem Körpergewicht auf die Steuerung geraten und so unabsichtlich die Abwärtsbewegung in Gang setzen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Alle vorhandenen Therapieliegen müssen mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet sein. Nur mit einer Sperrbox ausgestattete Liegen müssen nachgerüstet werden, sofern es sich um die einzige technische Sicherheitseinrichtung handelt. Auch ältere Therapieliegen ohne Sicherheitseinrichtung sind nachzurüsten.

Zwingend zu vermeiden ist unkontrolliertes/versehentliches Betätigen der Steuerung. Dies bedeutet:

- Ein Verstellen der Liege durch den Patienten ist NICHT zulässig; die Liege ist ausschließlich durch den behandelnden Therapeuten einzustellen.
- Dem Patienten darf auf keinem Fall die Fernbedienung überlassen werden. Verlässt der Therapeut den Raum, muss die Höhenverstellung durch Aktivieren der Sicherheitseinrichtung (z.B. durch Abzug des Sicherungsstifts) gesperrt werden.
- Bei Nichtgebrauch/Schichtende sind alle Therapieliegen auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen und zusätzlich durch Aktivieren der Sicherheitseinrichtung (z.B. durch Abzug des Sicherungsstifts) zu sperren.

An allen Therapieliegen müssen gut lesbar Warnaufkleber hinsichtlich der Scher-/Quetschgefahr angebracht sein.

Die Beteiligten vor Ort sind stets über Risiken und Schutzmaßnahmen informiert zu halten. Das betrifft eigene Mitarbeiter/innen genauso wie Fremdfirmen, insbesondere Reinigungskräfte. Sicherheitsunterweisungen müssen für neue Mitarbeiter/innen im Betrieb umgehend dokumentiert erfolgen und für alle Mitarbeiter/innen jährlich dokumentiert wiederholt werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Alle Störungen, Veränderungen, Defekte sind unverzüglich dem Zentrumsmanager zu melden.
- Die Nutzung der Liege ist bei Vorliegen einer Störung untersagt.
- Störungen, Defekte dürfen ausschließlich durch Fachpersonal behoben werden. Das Fachpersonal wird durch den Zentrumsmanager beauftragt.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



- Verletzte retten und Erste Hilfe leisten
- Ggfs. Notarzt rufen, Notruf 0-112
- Erste-Hilfe-Leistung im Verbandbuch dokumentieren
- Unfallmeldung erstellen und an verwaltung@novotergum.de senden